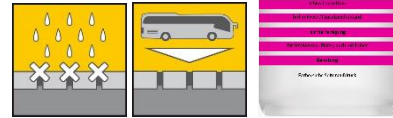


JURALITH®

Pflasterfugenmörtel ZFM 700

Zementgebundener, schnell erhärtender, kunststoffmodifizierter
1-komponentiger Pflasterfugenmörtel



Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflasterfugenmörtel Typ A nach FGSV MF Pgeb. ▪ Belastungsklasse inkl. Bk 10 nach RStO 12 ▪ Nutzungskategorie N1 bis N3 nach ZTV Wegebau ▪ Zur Verfugung von Alt- und Neupflaster aus magmatischem Gestein ▪ Zur Verfugung von Natursteinen, Betonsteinen oder Klinker
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wasserundurchlässig ▪ schnell erhärtend ▪ selbstverdichtend ▪ hoher Frost-/Tausalz widerstand ▪ flexibilisiert ▪ schnelle Verkehrsfreigabe ▪ früh waschbar ▪ maschinell verarbeitbar, pumpfähig ▪ schnelle Verkehrsfreigabe
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezialzemente ▪ Trassmodifiziert ▪ Flexibilisierende Kunststoffe ▪ Hochwertige Füll- und Zusatzstoffe

Technische Daten

Druckfestigkeit	> 30 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C) > 45N/mm ² (nach 28 d, 20 °C)
Biegezugfestigkeit	ca. 6 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C) > 7 N/mm ² (nach 28 d, 20 °C)
Haftzugfestigkeit auf Beton	> 1,5 N/mm ² (nach 7 d, 20 °C)
Wasserdurchlässig	nein
Abriebbeständigkeit	< 1000 mm ³
Schwinden (nach 28 Tagen)	< 1 mm/m
Frost-/Tausalz widerstand (CDF)	< 500 g/m ²
E-Modul (statisch)	< 20100 N/mm ²
Konsistenz	schlammbar
Fugendimensionierung	Fugentiefe ≥ 40 mm Fugenbreite 3 bis 30 mm

Pflasterfugenmörtel ZFM 700

(Kornaufbau) Größtkorn	0 – 1 mm	
Belastung/Belastungsklasse	bis Bk 10 RStO 12	
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis 30 °C	
Temperaturbeständigkeit	ca. -20 °C bis +80 °C	
Farben	grau dunkelgrau anthrazit sand	Art-Nr. J0200225 Art-Nr. J0200325 Art-Nr. J0200425 Art-Nr. J0200525
Unterbau	tragfähig und vorgehängt	
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 45 Minuten	
Verbrauch	1,7 kg/Liter	
Begehbar	nach ca. 5 Stunden	
Voll belastbar	nach 7 Tagen	
Wasserbedarf	ca. 5 l/25 kg Gebinde	
Ergiebigkeit	25 kg Trockenmörtel ergeben 14,5 Liter Frischmörtel	
Liefergrößen	25 kg Sack -42 St./Palette	
Lagerung	Witterungsgeschützt auf Holzrosten kühl und trocken 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Angebrochene Gebinde umgehend verarbeiten.	
Entsorgung	ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt	

Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und einer relativen Luftfeucht von 50 %.
Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Verbrauchswerte bei 4 cm Fugentiefe

	Kantenlängen cm	Fugenbreiten mm	Verbrauch kg/m ²
Großpflaster	14 x 17	4	ca. 3
	14 x 17	8	ca. 7
Kleinpflaster	8 x 9	3	ca. 5
	8 x 9	6	ca. 9

Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.

Verarbeitung

Grundsätzliches

- Die gepflasterte Fläche muss sauber sein.
- Um die zu erwartenden Verkehrslasten (bis Bk 3,2 RStO 12) aufnehmen zu können, muss der Untergrund und das Mörtelbett die entsprechende Tragfähigkeit aufweisen und wasserdurchlässig sein.
- Zur Verbesserung der Haftung zwischen dem Belag und dem Bettungsmörtel ist JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS zu verwenden.
- Um bei Befahrung (hohe Belastung) eine ausreichende Flankenhaftung sicherzustellen, muss die Fugenfüllung in voller Steinhöhe erfolgen.
- Stehendes Wasser ist beim Einbringen zu vermeiden.
- Bei gefasteten Belägen darf die Fase nicht verfugt werden.

Mischen

- Sackinhalt mit ca. 5 l sauberem Leitungswasser in einem sauberen Mischgefäß knollenfrei anmischen. Hierzu ist ein Rührgerät mit ca. 600 UPM am besten geeignet. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten das Material noch einmal durchrühren.
- Bei maschineller Verarbeitung empfehlen wir einen Durchlaufmischer, z. B. PFT HM 24 oder eine Mörtelpumpe mit Schlauch, z. B. PFT G4.

Einbau

- Die angemischte Schlämme auf der gut vorgeässten Fläche verteilen und mit Moosgummiwischern in den Fugen hohlraumfrei einarbeiten. Bei Arbeitsunterbrechung von mehr als 20 Minuten ist der Mörtelschlauch zu leeren. Ein Aufheizen der Mörtelschläuche durch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Nachbehandlung

- In der Aushärtungsphase ist der Pflasterfugenmörtel vor Zugluft, Frost, Schlagregen, direkter Sonneneinstrahlung (schnelle Austrocknung) zu schützen und ggf. mit einem Vlies abzudecken und feucht zu halten.

Hinweise

Allgemeine Hinweise

- Bei verschiedenen Steinoberflächen können Zementschleier zurückbleiben, deshalb sind immer Probestellen anzulegen.
- Das Material ist aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung. Auch unterschiedliche Feuchtigkeitsgrad aus der Unterkonstruktion und dem Fugenmörtel können Farbunterschiede zur Folge haben. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Regelwerke

- ZTV-P
- FGSV MF Pgeb
- RStO
- ZTV Wegebau

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendeten JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021



aktuelles TM
zum Download

JURALITH Baustoff-GmbH
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 941810
Fax: +49 (0)9499 9418-45
info@juralith.com
www.juralith.com